**Allgemeine Informationen bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten**

Datenschutzerklärung im Sinne des Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)

Gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (Verordnung 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates) informieren wir Sie über das Folgende.

**Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlicher für die Verarbeitung der Daten ist die Südtiroler Tourismuskasse, mit Sitz in 39100 Bozen, Schlachthofstraße 59, E-Mail: STK-CTA@hgv.it, Tel. 0471 317 700.

**PERSONENBEZOGENE DATEN**

Ihre personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden, sind insbesondere

* Ihre Kontaktdaten, wie Vorname, Nachname, Adresse, PLZ / Ort, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
* jene Daten, welche aus dem Familienbogen, der Rechnung der Kinderbetreuung bzw. Rechnung für Schulmaterial, dem Arbeitsvertrag und den jeweiligen Anträgen für die diversen Rückvergütungen hervorgehen.

**Zwecke für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung**

Die angegebenen Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet:

* Erbringung vorvertraglicher und vertraglicher Leistungen hinsichtlich der Rückvergütung eines Teils der Spesen für die Kinderbetreuung, für den Einkauf von Schulmaterial
* Erfüllung gesetzlicher Pflichten;

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind:

* die Erfüllung der vorvertraglichen und vertraglichen Maßnahmen und Verpflichtungen (Art. 6, Abs. 1, lit. b DSGVO);
* gesetzliche oder rechtliche Verpflichtungen (Art. 6, Abs. 1, lit. c DSGVO);

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist notwendig, um alle Leistungen erhalten zu können. Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling.

**EMPFÄNGER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN**

Ihre personenbezogenen Daten werden prinzipiell nicht weitergegeben. In der Regel werden die personenbezogenen Daten innerhalb der Südtiroler Tourismuskasse unter Berücksichtigung der zulässigen Verwendungszwecke verarbeitet. Bei Bedarf werden die personenbezogenen Daten an Auftragsverarbeiter, sowie an Dritte, die für die Erbringung der Leistungen beigezogen werden müssen oder für Fachdienstleistungen in Anspruch genommen werden, übermittelt. Es werden lediglich Daten offengelegt, die für die Erbringung der angeforderten Leistung unabdingbar sind.

**SPEICHERDAUER**

Die Dauer der Speicherung bemisst sich nach den geltenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und rechtlichen Verpflichtungen. Ihre personenbezogenen Daten, welche aufgrund einer gesetzlichen Bestimmung oder vertraglichen Verpflichtung bearbeitet werden, werden für jenen Zeitraum aufbewahrt, der für die Verarbeitung unbedingt notwendig ist

**RECHTE DES BETROFFENEN**

Recht auf Auskunft: Sie sind gemäß Art. 15 DSGVO berechtigt Auskunft zu erhalten, welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden, woher diese stammen, um welche Daten es sich handelt, ob diese weitergegeben werden und an wen, und was mit den Daten gemacht wird.

Recht auf Berichtigung und Löschung: Gemäß Art. 16 DSGVO können Sie jederzeit die Berichtigung oder Vervollständigung der personenbezogenen Daten verlangen. Ebenso haben Sie im Sinne des Art. 17 DSGVO das Recht auf Löschung. Insbesondere bei Daten, welche veröffentlicht wurden, haben Sie auch das „Recht auf Vergessenwerden“, d.h. es werden die notwendigen Schritte unternommen, um alle Links, Kopien, Replikationen oder Ähnliches zu löschen.

Widerspruchsrecht: Sie können jederzeit von Ihrem Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen.

Recht auf Einschränkung (oder auch Sperrung): Sie können im Sinne des Art. 18 DSGVO auch die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten verlangen. Die erhobenen Daten dürfen dann nur mit einer individuellen Einwilligung verarbeitet werden oder die Verarbeitung muss dann konkret eingeschränkt werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Gemäß Art. 20 DSGVO haben Sie das Recht, die bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format übermittelt zu erhalten und die Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten auf einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Auch ein Recht auf Beschwerde bei der staatlichen Aufsichtsbehörde ist gemäß Art. 77 DSGVO vorgesehen.

Bozen, Juni 2023